

www.hb9f.ch

QUA de HB9F

QUA de HB9F

Journal der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure Sektion Bern

44. Jahrgang, Nummer 2

August 2009



**75 Jahre USKA
Bern**

Aktivitäten

Ferienpass

SOTA

Varia

Quiz

Inhalt

Editorial.....	3
Veranstaltungen.....	4
Monatsversammlung.....	4
Nächste Aktivitäten in der Sektion.....	4
Andere Anlässe.....	4
Hambörse.....	5
Informationen aus dem Vorstand.....	6
Ferienaktivität Münchenbuchsee vom 7. April 2009.....	6
75 Jahr-Jubiläum USKA Sektion Bern.....	10
Impressionen aus der Geschichte.....	13
Das SOTA (Summits On The Air) Programm.....	19
Lösung Quiz QUA 2009/1.....	22
Impressum.....	23

Titelbild



Aus der Geschichte von HB9F

Eine Impression vom National Mountain Day 1946. Weitere Einzelheiten zum Bild sind leider nicht bekannt. Gewisse Dinge bleiben sich über die Jahrzehnte gleich, wie das Problem der Stromversorgung.

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Journals „QUA de HB9F“, Nummer 3 / 2009, ist der
30. September 2009*

Editorial



Das QUA 2009/2 steht im Zeichen des Jubiläumsanlasses vom Juni im Landgasthof Schönbühl und kommt mit dementsprechend vielen bunten Bildern etwas bildlastig daher.

Da kann ich an dieser Stelle gerade wieder auf die Möglichkeit hinweisen, das QUA elektronisch per e-Mail zu beziehen (dann sind die Bilder auch wirklich farbig, jedenfalls die neueren, hi).

Für die grosse Menge der vom Hof-Paparazzo Lorenz Born und anderen geschossenen Fotos vom Abend bietet das Heft aber viel zu wenig Platz. Wir werden daher eine Sammlung der Fotos - zusammen mit den historischen Fotos, die von Franz als "Diaschau" am Abend gezeigt worden sind, und weiteren Bildern der Exponate vom Wettbewerb - auf einer CD zusammenstellen und unter die Interessierten bringen.

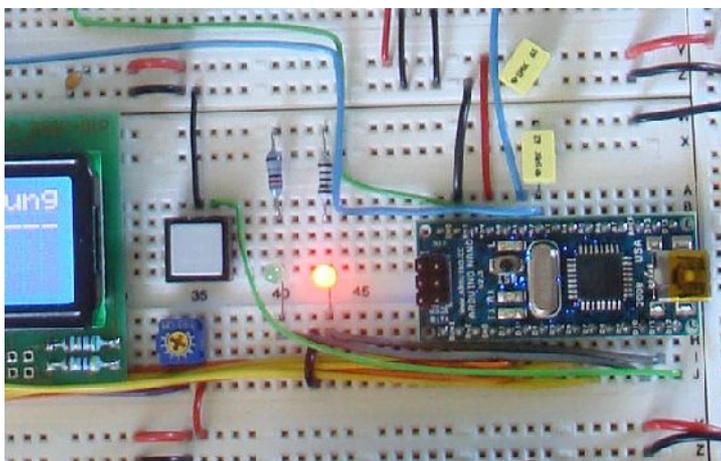
Die Produktion dieser CD ist im Gange. Sie sollte nach den Sommerferien auf die Stammsaison hin fertig sein und kann gegen einen kleinen Unkostenbeitrag bestellt werden. Ein Bestellschein wird im QUA und auf der Homepage erscheinen. Auch an den Monatsversammlungen kann die CD bestellt oder gekauft werden.

Trotz des eher mässigen Sommerwetters (das schöne Wetter hat sich ganz klar nicht an meine Sommerferien gehalten..) gibt es sicher Gelegenheiten, den Fussstapfen von Rolf zu folgen (siehe den Beitrag über SOTA).

Ein gelungener Anlass mit Werbecharakter waren auch die Ferienpass-Aktivitäten. Mit richtiger Begleitung und Motivation ist nämlich die ganz junge Generation sehr begeisterungsfähig.

PS. Auf der letzten Umschlagsseite ist wie immer eine neue Relaisliste abgedruckt.

vy 73 es gl de Andreas Bieri, HB9TSS



Ergebnis eines konspirativen Treffens einer geheimen Splitterfraktion von HB9F im Lötschentäl. Das Geheimnis wird in einem der nächsten QUA gelüftet, abhängig vom schlechten Wetter...

Veranstaltungen

Monatsversammlung

Die Monatsversammlung findet immer am letzten Mittwoch des Monats in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21 + 23, 3053 Münchenbuchsee statt.

Die aktuellen Termine sind jeweils auf der Homepage von HB9F unter dem Menüpunkt *Anlässe* – *HB9F* zu finden (<http://www.hb9f.ch/anlaesse/hb9f.html>).

Darunter sind ebenfalls die Termine für Konteste und Peilanlässe (<http://www.hb9f.ch/peilen>) aufgeführt.

Nächste Aktivitäten in der Sektion

Zusammengestellt sind alle Aktivitäten bis 2010, die bis Redaktionsschluss bekannt waren.

Mittwoch 30. September 2009	Warum ist DXing so spannend? Vortrag von Hans-Peter Blättler, HB9BXE	Münchenbuchsee, 20:00 Uhr
Mittwoch 28. Oktober 2009	Besichtigung der Einsatzleitstelle und der Werkstätten von BERNMOBIL mit Roland Moser, HB9MHS Monatsversammlung in Münchenbuchsee fällt aus!	Bern, Eigerplatz 19:00 Uhr
Mittwoch 25. November 2009	Nichtresonante Antennen Vortrag von Ernst Steimen, HB9CTP	Münchenbuchsee, 20:00 Uhr
Mittwoch 24. Mai 2010	Zahlensender ...Geheimdienste auf Sendung? Vortrag von Lorenz Born, HB9DTN	Münchenbuchsee, 20:00 Uhr

Andere Anlässe

Samstag 29. August 2009, 09:30 Uhr	KW / UKW - Tagung der USKA Birmensdorf ZH, Zentrum Brühlmatt
Samstag 29. August 2009, 15:15 Uhr	40. Generalversammlung der UHF-Gruppe der USKA

Uetliberg ZH

Samstag 19. September 2009, 10:00
Uhr

HAM-Fest der USKA Salvan VS

von Samstag, 19. September 2009,
16:00 Uhr

Kolbe Day 2009

bis Sonntag, 20. September 2009,
20:00 Uhr

Kontest, 1. Diplom 20/40/80m, modi SSB, CW, RTTY,
PSK31

Samstag 31. Oktober 2009

25. Surplusparty Zofingen AG

Seniorentreff

**Morgens zu den vollen Stunden auf dem
Niesenrelais**

KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13

H B 9 D A A

Albert Krienbühl



Vermittlung

Verkauf

Verwaltung

Expertisen

Hambörse

Möchtest Du etwas verkaufen, bist Du auf der Suche nach etwas Speziellem oder willst Du tauschen? **Die Hambörse auf www.hb9f.ch ist der richtige Treffpunkt!** Diese Börse steht allen Funkamateuren mit einem HB-Rufzeichen zur Verfügung.

Für ein Inserat Texte und Bilder an den Webmaster Roland Moser (roland-mhs@hb9f.ch) schicken. **Nicht vergessen: Name, Call, Adresse, Telefonnummer und / oder E-Mail Adresse angeben.**

Informationen aus dem Vorstand

Eintritt: Der Vorstand freut sich, Martin Gautschi HB9AYN in der Sektion Bern begrüßen zu können. Wir wünschen ihm viele gute Kontakte in unserer Sektion!

Mitgliederbeiträge: Der Kassier lässt für den Grossteil der pünktlich eingegangenen Jahresbeiträge danken. Die Verbliebenen sollten bitte ihre Einzahlung in den nächsten Tagen noch nachholen.

Jubiläum: Der Anlass wurde mit 79 Anwesenden rege besucht und wurde von vielen Seiten gelobt. Aufgefallen ist, dass die jüngeren (ja, die gibt es schon!) oder neu eingetretenen Vereinsmitglieder fast vollständig fehlten. Offenbar war die Hemmschwelle zu gross... Ein Bericht wurde von Käthi Sanz Elmiger für dieses Heft geschrieben.

Ergänzen Sie Ihre Mailsysteme mit SMS- und MMS-Funktionen



<http://www.mail2sms.ch>

PV-Electronic, Lyss

mail2sms Services
Gantrischweg 5
CH-3250 Lyss / BE

Telefon
Fax
Mail Kontakt

+41 32 386 11 06
+41 32 386 11 07
sms@pve.ch

Ferienaktivität Münchenbuchsee vom 7. April 2009

Die Jugendfachstelle organisierte in den Frühlingsferien 2009 diverse Ferienaktivitäten für 1. bis 6. Klässler. Als USKA Sektion Bern haben wir als Veranstalter aktiv an diesem Anlass mitgemacht.

Pünktlich um 0900 Uhr konnten wir die Teilnehmer begrüßen. Es wurden zwei Gruppen gebildet und sofort mit den Aktivitäten rund um den Amateurfunk begonnen.

Als erstes mussten die Jugendlichen Spannungen an verschiedenen Batterien messen und beurteilen, ob die Batterie noch gut ist.

Morsesignale von einem Generator wurden auf einem Kathodenstrahl Oszillografen analysiert. Nach einer kurzen Einführung ins Morsen konnten sie ihren Namen selbständig tasten. Mit Hilfe des Morsebaums war es ihnen möglich, innerhalb kurzer Zeit eigene Texte zu morsen. Dies wurde von einem Computer ausgewertet und angezeigt.



An zwei digitalen Funkstationen hatten sie die Möglichkeit, verschiedene Betriebsarten selbst auszutesten. Verbindungen wurden in Fernschreiben (RTTY) und PSK-31 durchgeführt. Als besonderer Leckerbissen konnten Farbbilder in SSTV übertragen werden. Dank einer Bewilligung vom Bakom für Ausbildungsbetrieb, war es möglich, die Schüler selber senden zu lassen. Je nach den Vorkenntnissen vom Internet (chatten) wurde diese Gelegenheit mehr oder weniger rege benutzt. Eindruck machte vorallem die Tatsache, dass wir im Amateurfunk chatten können, ohne an das Internet angeschlossen zu sein.

Betrieb an der Morsestation

Was gibt es schöneres als einer handvoll Jugendlichen unser Hobby den Amateurfunk in eindrücklicher Weise vorzuführen? Ich hatte jedenfalls grosse Freude und dementsprechend liess ich auch meine Begeisterung an der Telegrafie auf die Jungs herübergleiten.

Mit dem Laptop, welchen ich an unserer Clubstation HB9F angeschlossen hatte und der Software vom Digimodeprogramm MIX-W 2.1 decodierte ich die Morsezeichen, welche ich beim Senden erzeugte und auch diejenigen, welche ich von den Gegenstationen erhielt. An den erstaunten Gesichtsauszügen der Jugendlichen konnte ich die grosse Begeisterung erkennen, welche ich bei ihnen so wecken konnte. Hätten sie nur die blossen Morsezeichen gehört und einige Worte zur Erklärung, was diese bedeuten, hätte sich die Begeisterung sehr in Grenzen gehalten.



Als zurzeit auf Eis gestellter Morselehrer war es für mich eine grosse Bereicherung, den Buben zu erklären, um was es bei der Telegrafie geht, dass Telegrafie eine internationale Sprache ist und man weder Englisch noch Spanisch noch sonst eine Sprache beherrschen muss. In Telegrafie versteht dich jeder auf der ganzen Welt, egal ob er aus Westsamoa, China, USA usw. stammt. Telegrafie wird im Normalfalle mit Internationalen Abkürzungen betrieben, welche auf der englischen Sprache basieren. Auch verschiedene Q Codes wie QRZ (Von wem werde ich gerufen), QTH (Mein genauer Standort ist).....usw. werden im Amateurfunk und auch im kommerziellen Funk heute immer noch angewendet. Mit wenig Buchstaben viel ausdrücken, das ist Telegrafie. Wer den Fremdsprachen kundig ist, der kann auch Klartext Telegrafie anwenden, dies aber braucht ein bisschen Übung, aber der gute Telegrafist ist sich durch die zahlreichen Verbindungen, welche er in seiner Freizeit mit gleichgesinnten auf der ganzen Welt herstellt, im Sinne sehr sicher und macht dementsprechend auch wenig Fehler beim Geben und Hören.

In den Nachmittags-Pausen nutzte ich die Gelegenheit und führte die Jungen in die Kunst des Telegrafiezeichengebens mittels Summertasten ein. Ich war erstaunt, wie schnell die Buben das erlernten, besonders einer hatte uns mit seinem Willen und der Fingerfertigkeit an der Taste sehr verblüfft. Ziel war es, dass die Jungs am Ende dieses Ferienpasstages ihren Namen auf der Summertaste geben können und diese Aufgabe meisterten alle mit grosser Bravour. Sie alle waren dermassen begeistert von der Telegrafie, dass wir dann noch einen Wettbewerb machten. Jeder musste das ABC Buchstaben für Buchstaben tasten bis er einen Fehler machte, dann kam der nächste dran. Derjenige welcher im ABC am weitesten kam war dann der Sieger. Es war toll, einfach grandios.....die Jungs wollten nicht mehr aufhören mit morsen und fast gewaltsam musste man ihnen die Summertasten aus der Hand nehmen. Ich war überwältigt, dass auch noch heute in der Zeit von Handy und Internet immer noch Kinder für die älteste Betriebsart, eben die Telegrafie in eindrucklicher Weise herübergebracht werden kann.

Ein bisschen Begeisterung, die richtige Einstellung und die Liebe zu dieser Betriebsart und ich bin überzeugt, auch gestandene Funkamateure, welche ohne Morseprüfung den Zugang zum

Kurzwellenfunk schafften, mit derjenigen Begeisterung wie diese kleinen Buben vom Ferienpass 2009 in Münchenbuchsee ans Werk gehen würden.

Für die Mittagsverpflegung waren Vroni HB9HVW und Dina HB9EIM zuständig. Bei der Waldhütte Münchenbuchsee haben sie ein sehr feines dreigängiges Mittagessen bereitgestellt.

Die Fuchsjagd

Während die meisten noch bei Kaffee und Kuchen sassen, schlich sich HB9BSR davon um im Wald zwei Dauerfuchse (80m/1 Watt Kleinsender) zu verstecken. Einer ganz nah um die richtige Handhabe der Peilempfänger zu instruieren, der andere schon etwas weiter entfernt und besser getarnt. Nach einer kurzen Einführung rückten die beiden Mädels und die drei Jungs begleitet von je einem „erfahrenen Jäger“ aus um die „Geheimsender“, die im Amateurfunk Fuchssender genannt werden, aufzuspüren. Nach erfolgreichem Abschluss der Übungsrunde rückten die „Jäger“ noch einmal aus um besser versteckte Fuchse in grösserer Distanz zu suchen. Innert recht kurzer Zeit haben sie auch diese etwas weiter entfernten Fuchssender gefunden.



Die Jugendlichen waren vom Anlass begeistert. Besonders das Peilen hat ihnen sehr grossen Spass gemacht. Hätte die Zeit gereicht, wären sie gerne nochmals die Fuchse suchen gegangen. Um 1600 Uhr konnten die Kinder entlassen und den Müttern übergeben werden.

Als Helfer haben mitgewirkt:

Abert HB9BSR, Markus HB9DQJ, Tabea HB9EIT, Dina HB9EIM, Markus HB9HVG, Vroni HB9HVW, Danny HB9TBR, Markus HB9TJX, Christina HB3YUU.

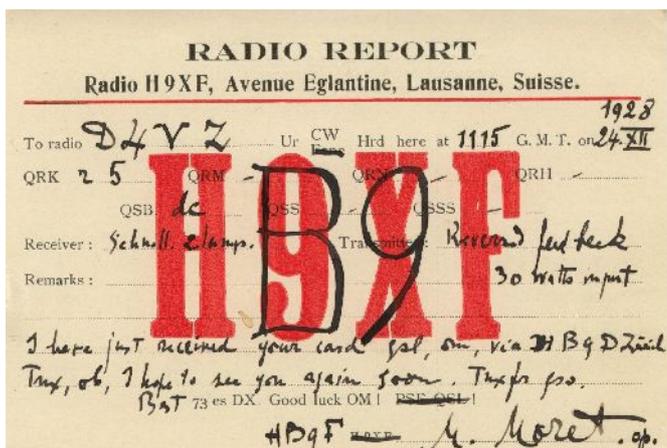
75 Jahr-Jubiläum USKA Sektion Bern

Der Festakt zum 75-Jahr-Jubiläum fand am 12. Juni statt mit einem Nachtessen im Landgasthof Schönbühl für alle Clubmitglieder und ihre YLs und OMs. Die Sektion zählt heute 216 Mitglieder, darunter 6 Frauen.

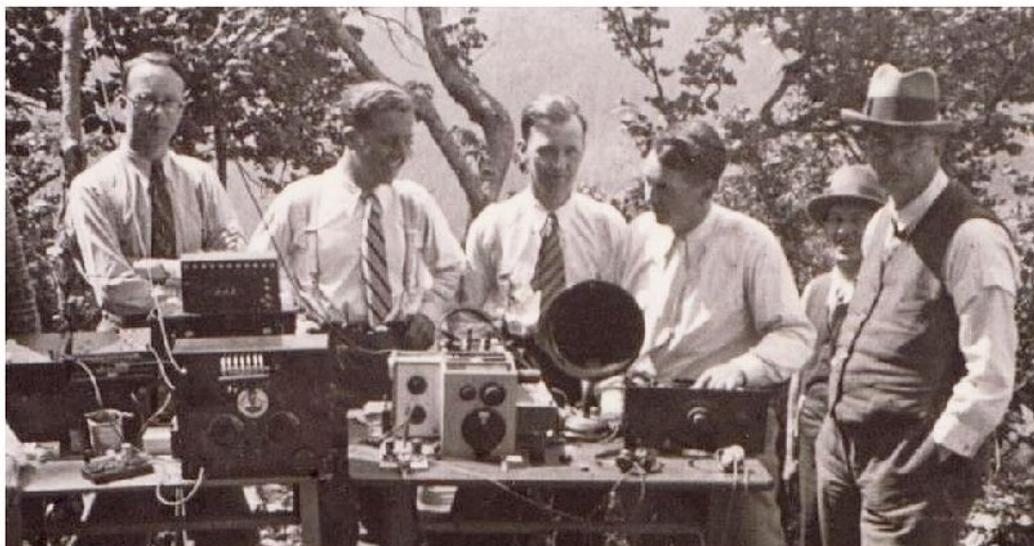


Neben einem Apéro im Garten und einem feinen Nachtessen fanden eine Tonbildschau mit Reminiszenzen auf die 75-jährige Geschichte und ein Wettbewerb mit alten Funkgeräten und Zubehör statt. Das älteste noch funktionierende Funkgerät (ein Heathkit HW-101-Transceiver) wurde von Werner Bopp, (HB9KC) angeschleppt, der als Preis ein Goldvreneli entgegennehmen durfte.

Der Präsident Roland Elmiger, HB9GAA begrüßte die 79 Anwesenden, darunter der USKA



Präsident Daniel Kägi, HB9IQY und seine Frau Andrea, die im Namen der Zentral-USKA ein Geschenk in Form von 2 Uhren mit USKA-Logo überbrachten.



QUA de HB9F

Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick durch den Präsidenten genossen alle das feine, reichhaltige Nachtessen und einen guten Tropfen. Dazu wurden Geschichten und Erinnerungen ausgetauscht und neue Bekanntschaften geknüpft. Die Exponate und die Tonbildschau stiessen auf grosses Interesse, und manchem OM kamen dazu immer neue Episoden aus vergangenen Zeiten in den Sinn.



Der Präsident dankte dem OK Roland Moser, HB9MHS, Hansueli Zwahlen, HB9DSP;

Franz Adolf, HB9Aii (Tonbildschau), dem Fotografen Lorenz Born, HB9TDN und allen Vereinsmitgliedern, die Bilder und Exponate geliefert hatten. Dank ihrem persönlichem Engagement und Enthusiasmus haben sie dazu beigetragen, dass der Abend ein voller Erfolg wurde.

Einige Bilder und die Ansprache des Präsidenten sind auf www.hb9f.ch zu finden. Nach den Sommerferien wird eine CD mit den Fotos erhältlich sein.

Bericht: Käthi Sanz Elmiger



Impressionen aus der Geschichte

Die Gründung der USKA Ortsgruppe Bern

Dieser Text stammt aus dem
 QUA DE HB9F, Nr. 7/8 1984
 zum Thema Jubiläum 50 Jahre OG Bern

Nachdem die USKA den Beschluss gefasst hatte, sich regional in Form von Ortsgruppen zu organisieren, stand der Gründung einer Ortsgruppe Bern nichts mehr im Weg. In Mai 1934 war es dann so weit.

Viele heutige Amateure wird interessieren, wer als Mitglied der Gründerzeit der OG Bern angehört. Eine Liste, die nicht Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, sieht wie folgt aus:

- HB9 M H. Drechbühler
- HB9 S A. Anderegg
- HB9 T R. Stuber
- HB9 Y A. von Natterwyl
- HB9 AL N. Kunz
- HB9 69 G. Jferl
- HB9 71 A. Kaebel
- HB9 84 O. von Bergen
- HB9 103 R. Stämpfli
- OM Mahler

Gründungsmitglieder 1934

GV. 26. VI. 46
Hauptvers. v. 26. Juni 46

Union Schweizerischer Kurzwellenamateure ORTSGRUPPE BERN	
S. Weidmann	9DI
W. Schneberger	9G
F. Rodler	9JZ
A. Wallach	9ES
M. Henger	9DH
Winggenried	—
1934	—
H. Wanner	—
Sägen Bad.	RRU
Flickiger Fritz	RBJ
Romanus Rob	RCT
H. Buechli	RCA
elanti Hans-Rud	—
Gross Hans	—
Jirisch	9ER.
H. Wanger	9DR
Enderli W.	9CO

Ortsgruppe Bern Hauptversammlung 1946

Zuerst morsen und Theorie lernen. Kurs Schwanengasse 10 Bern



Og - Bern der USKA
 Generalversammlung
 Bern, dem 28. 1. 48

Präsenzliste.

Name	Vorname	Call	Adresse
Schlapp	Walter	HE9RH8	Münchenbuchhorn
Gysel	Käz		Ostermündigen
Hirschi	Walter	HB9RHX	Fahlerstrasse 41
Poppo	Rudolf	HB9CV	Pöschelstr. 70, Bern 18
Kneubühl	Klaus	HB9BT	Waldweg 18, Bern 4
Tjebben	Paul	HE9RJI	Mattenstr. 11, Bern
Wanger	Max	HB9DU	OSTRIN 6, 62
Waller	Fritz	HB9TZ	Stollstrasse 33
Wenger	Ernst	HB9DR	Schwarzenburg
Wimmer	Paul	HE9RXX	Waldweg 18
Vollenweber	Klaus	HE9RHX	Kappellenstr. 30
Wüstling	Ernst	HB9GP	Spiegel 6, Bern
Fürst	Gerold	HB9RHA	Lambeggstr. 22, Bern
Kunz	Johannes	HB9FL	Hausackerstr. 11
Schneberger	Werner	HB9G	Viktorstr. 61, Bern
Anders W.	Werner	HE9CO	Klaraweg 18
Beutler	Kenneth		Engelstrasse 1, Bern
Prinzhorn	Fritz	or HB9DI 9ER	Meyerweg 24 Haldenstr. 65
Stadel	Klaus	HE9RIK	Freymattstr. 51
Thürmann	Rudolf		Ostermündigen
Meyer	Ernst		Münchenbuchhorn
Sager	Edwin		Ostweg 4, Bern
Wacht	Walter	HE9RJV	Musterstr. 122, Bern
Kiecher	Werner	HE9RJV	Finkenweg 1, Bern
Klattberg	Erich	HE9RIB	Siedlungsweg 19, Biologisches Institut Bern
König	Andreas		
Schäfer	Lehrer	HE9RIJ	Bergstrasse 6, Bern
Hausler	Fritz	9RBJ	Feldweg 18
Reinmann	Roger	HB9GX	Luzernerstr. Bern

Hauptversammlung 1948

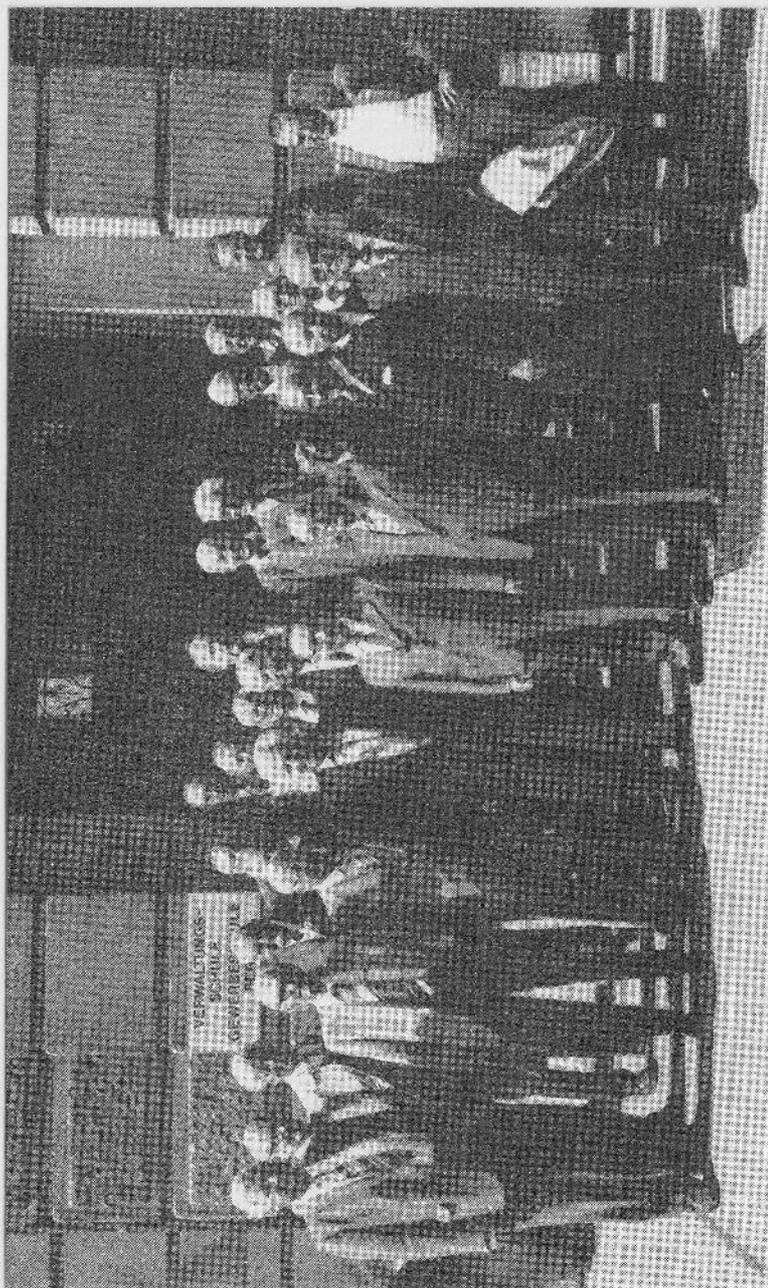


National Field Day 1949



Shack HB9BBW

OLD TIMER MEETING 9. APRIL 1981 BERN



Von links nach rechts HB9EL, 9BX, 9SF, 9L, 9DD, 9M (dahinter etwas verdeckt 9DI und 9AH), 9BP, 9BQX (dahinter 9BQ), 9AD, 9CV (dahinter 9BE und 9IO), 9AW, 9DZ (dahinter 9CO), 9NT (ex 9N), 9EG (dahinter O.von Bergen, 9AT (dahinter 9EB), 9T, 9BZ (dahinter 9CZ), 9HL.

Gäste der Tagung waren HB9SF, der uns als Präsident der OG Bern begrüßte, HB9IL (nicht auf Photo) und HB9ALS (unser Photograph Paul Keller, nicht auf Photo mit bestem Dank für den Schnappschuss).



Mitteilungsblatt der Sektion Bern der USKA

13. Jahrgang Mai 1978 Nr. 5

Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F

Ortsfrequenzen:

29,6	HB
30	HB9F Moschwillegg (Squatch 1435 Hz, Rufton 1750 Hz, UDCa 130 Hz)
34	HB9F Schiltthorn (Squatch 1435 Hz, Rufton 1750 Hz)
303	Bern I
301	Bern II
305	HB9F Schiltthorn (Squatch 1355 Hz, Rufton 1160 Hz)

Redaktion, Offsetvorlagen und Versand: HB9AL Graphik: HB9AXX Kalender: HB9ANZ DX-Info: HB9ANX

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident:	Dr. Zuri Buchholzer	HB9ERJ	Rüttlegg 4C	3047 Bremgarten	F (021) 23 85 48	G (031) 52 09 65
Sekretär:	Dr. Rudolf Bieri	HB9EF	Zürcherstr. 52	3074 Muri	F (031) 52 08 17	
Kassierer:	Paul Müller	HB9ALD	Gartenstr. 36	3122 Kehrenst.	F (031) 54 05 77	G (031) 61 21 03
EM-Verbandsleiter:	Piero Zanelli	HB9ERW	Beltingenstr. 71	3003 Wohlen	F (031) 82 11 78	G (031) 61 37 66
USK-Verbandsleiter:	Arwin Bensch	HB9WF	Aeschweg 50E	4907 Bettingen	F (065) 44 17 21	G (065) 21 42 21
Redakteur QUA:	Peter Adolf	HB9AIT	Mugenerstr. 55	3007 Bern	F (031) 45 36 33	G (031) 43 29 40

Monatsversammlung/Stamm: Letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2015 im Rest. Innere Enge, Kapuzenstr. 5, Bern (Autobahnlinie 2: bis Innere Enge oder 11 bis Blockhölzli). An Stamm oder bei Lucius Villalovier, HB9ADM, Kapuzenstr. 14, 3002 Ostermatten.

Bibliothek: a) Sektion Bern 30-12022 b) Beleggenossenschaft 30-8979.

Postcheck-Konto: 411: Mitglieder und Zilli-Bonuskonto Fr. 18.--, Angehörige Fr. 9.--.

Zeitschriften: USKA Sektion Bern, Postfach 3, 3047 Breggarten (bitte Empfängerzettel, s.d. Fuß.)

Offizielle Anschrift:

Sektionsanlässe

Liebe Mitglieder, liebe Leser
 Sie sind freundlich eingeladen zur Teilnahme an der nächsten
Monatsversammlung, vom 25. Mai 1978, um 20.15 Uhr
 im Restaurant "Innere Enge".
 Programm nach Ansage, (Diskussion, gemütliches Beisammensein)

Berichte

Aus dem Vorstand
 Der Vorstand traf sich am 27. 4. 78, vorgängig der letzten Monatsversammlung, zu einer Sitzung. Besprochen wurden aktuelle Fragen zum Sektionsgeschehen. Als neue Mitglieder konnten aufgenommen und willkommen geheissen werden:

HB9BOZ	Krucker Gerhard, Hofwilstrasse 11,	3052 Münchenbuchsee	*)
HB9MBZ	Thomi Urs, Schützenstrasse,	3770 Zweisimmen	
HB9MDY	Thomi Max, Lorbeerstrasse 4,	3018 Bern	
HB9BPH	Pfister Hans, Riedhus,	3033 Wohlen	

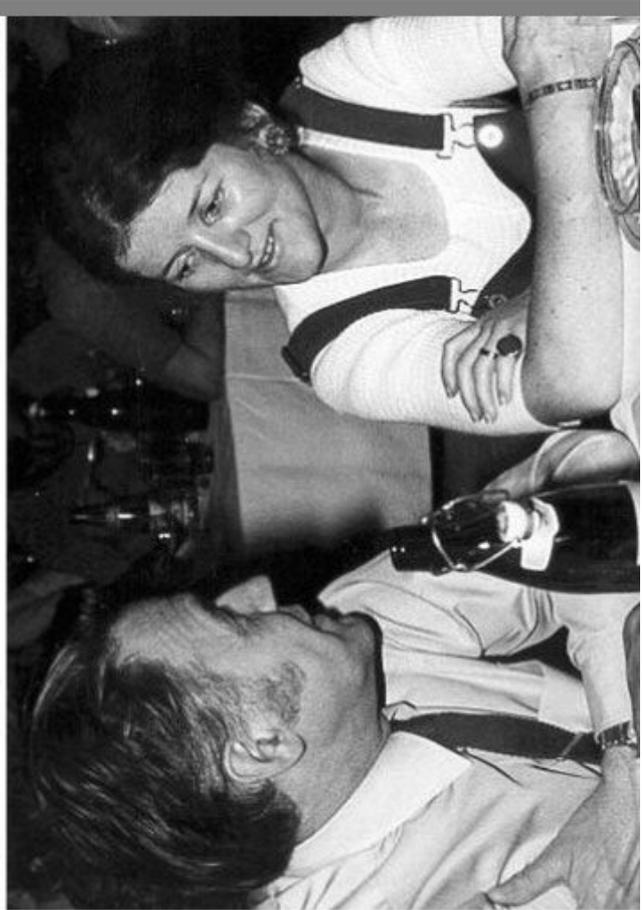
Bedauert wird der Austritt von HB9QX, Dr. M. Nüniger, 3400 Burgdorf
 *) war während längerer Zeit das "HAM-Baby" unserer Sektion. Der ehemals bastelfreudige Schüler ist nun ein OM. Wirklich boz (potz!).
 Congrats es gd dx, Gerhard!



HB9MB mit dem legendären 50kg schweren Peiler aus dem Aktivdienst



Shack HB9MC



Einweihungsfeier auf der Menziwilegg 1973



Das SOTA (Summits On The Air) Programm

Einleitung

Nebst dem Peilen gibt es bei unserem Hobby eine weitere Betätigungsmöglichkeit, welche Natur, Technik und Sport optimal für jedermann miteinander verbindet.

Seit einigen Jahren existiert das SOTA-Programm bereits in vielen Ländern. Als Alpenland durfte natürlich die Schweiz nicht abseits stehen und eine motivierte Gruppe Amateurfunker und Bergliebhaber listete in allen Kantonen viele Berge auf und versah sie mit einer Bezeichnung, welche aus dem Autokennzeichen des Kantons und einer 3-stelligen Zahl besteht. Die Punktezahl des Berges ist abhängig von der Höhe über Meer und reicht von 1 bis 10. Bei diesem Programm können Diplome als „Aktivierer“ und als „Jäger“ erarbeitet werden. Die Aktivitäten finden auf HF, VHF und UHF in allen möglichen Betriebsarten statt.

Das Reglement, die registrierten Berge sowie eine Menge weiterer nützlicher Informationen findet man unter: <http://www.sota.org.uk/>

Die Informationen der Schweizer SOTA Gruppe sind unter:

<http://www.sotagruppe.ch/sotagruppe/index.html>

ersichtlich.

Aus der Bergliste sieht man sofort, dass die Aktivierung von Gipfeln nicht nur für Alpinisten mit Pickel, Steigeisen und Seil möglich ist, so finden sich in der Liste auch der Bantiger, der Gurten, der Niesen, die Bütschelegg sowie auch das Niederhorn, der Mont Vully und viele andere, welche mehr oder weniger einfach erreichbar sind.

Für Aktivierer zählt derselbe Gipfel nur einmal pro Jahr, damit die Aktivierung gewertet wird sind mindestens 4 QSO's mit verschiedenen Partnern notwendig.

Zur Aufnahme in die Liste muss ein Gipfel einige Bedingungen erfüllen, welche unter den erwähnten Links ersichtlich sind. Anträge können an die entsprechenden Bergmanager gerichtet werden.

Infos und Logbuchführung

Auf der englischen Seite kann man sich registrieren, um die gearbeiteten und die aktivierten Gipfel dort einzutragen. So hat man jederzeit die Übersicht über seinen Punktestand. Dort ist auch ersichtlich, wann welcher Berg von wem aktiviert wurde. Ein „SOTA-Cluster“ sowie Informationen für kommende Aktivitäten sind ebenfalls integriert.

Unter http://www.flickr.com/groups/sota_pics/ findet man eine Menge Fotos, welche von Aktivierern reingestellt werden. So kann man sich ein Bild machen, unter welchen Bedingungen solche Aktivitäten durchgeführt werden und welche Ausrüstung verwendet wird.

Eine weitere Informationsquelle ist <http://www.bergfunker.de/x47/>

Tipps und Tricks

Je nach der geplanten Aktivität kann man auch die Ausrüstung zusammenstellen, für längere Wanderungen steht sicher die Gewichtsoptimierung im Vordergrund. Für kürzere Aufstiege kann man sogar einen Campingtisch mit einem bequemen Stuhl mitnehmen. Auch dem Wetter entsprechende Kleidung ist wichtig, sowie notwendige Verpflegung, sofern kein Bergrestaurant in der Nähe ist.

QUA de HB9F

Vor dem Aufbruch empfiehlt sich eine pedantische Material- und Funktionskontrolle gemäss einer Checkliste (ich ging auch schon unverrichteter Dinge wieder nachhause, weil das Koaxialkabel zuhause blieb ☹).

Sucht euch einen Standort auf, an welchen keine Kühe rankommen.



Nützliche Hilfsmittel

Für CW-isten ist eine möglichst leichte und einfache Taste oder ein Keyer nützlich. Ich benütze oft die sogenannte CRX-Mouse (nach ihrem Erfinder HB9CRX) so genannt. Ein Paddle, welches mit einem Lochelastick bequem am Oberschenkel befestigt werden kann. Zum Aufschreiben der QSO_Daten benütze ich ein sogenanntes Knieboard in der Grösse A5 wie es etwa von Piloten benutzt wird. Auch das lässt sich am Oberschenkel befestigen. Derart ausgerüstet kann man auch am Boden sitzend CW-QSO's führen. Eine isolierende Sitzunterlage oder ein zusammenklapp-barer Dreibeinhocker erhöhen die Bequemlichkeit des Aktivierers. Der Gestaltung der Funkausrüstung und des Zubehörs sind keine Grenzen gesetzt.

Erfahrungen

Die meist benützte SOTA-Frequenz ist 7.032 kHz für CW oder 7.118 kHz für SSB, dort gibt es fast immer nette kleine Pileup's. Ansonsten findet man die aktuellen Meldungen und Hinweise auf zukünftige Aktivitäten jeweils unter „SOTA Watch“. Die jeweiligen Aktivitäten dauern oft nur kurze Zeit je nach äusseren Bedingungen und der Kapazität der Stromversorgung.

Als Antenne benütze ich in der Regel Drahtdipole mit einem Fiberglasmast, welcher sich meistens irgendwo befestigen lässt. Als Stromversorgung eignen sich NiMH-Akkus sehr gut, mit 10 Stück à 1'800mAh in Serie geschaltet, welche den KX1 speisen, lassen sich einige QSO's führen. Ich habe damit auch schon den NMD bestritten.



Bei kaltem Wetter eignen sich Bleistifte besser als Kugelschreiber zur Führung des Logbuches. Neulich habe ich in einem Trekkinggeschäft sogar einen Allwetter Notizblock gefunden, welcher seine „Wassertaufe“ bereits erfolgreich überstanden hat.



An Sonntagen mit sehr schönem Wetter empfiehlt es sich, Gipfel auszusuchen die entweder nicht mit dem Auto zu erreichen sind oder über kein Restaurant verfügen.

Mit entsprechender Kleidung macht es auch bei Temperaturen um den Gefrierpunkt Spass im Freien zu funken und dazu die Aussicht zu geniessen.

Viel Erfolg beim sammeln von SOTA-Punkten wünscht

HB9DGV/p, Rolf

Lösung Quiz QUA 2009/1

Aufgabe 1: durch Probieren findet man die Lösung. Die mathematische Lösung geht so: wir können ein lineares Gleichungssystem aufstellen und lösen. Dazu numerieren wie die Schalter von 1 bis 5 und schreiben sie als Vektor auf, also $P1 = (1,0,0,0,0)$. Wir können für jede Lampe den Zustand feststellen, indem wir die Effekt der Schalter "zusammenzählen", denn die Reihenfolge spielt keine Rolle. Wir führen die Rechenregel ein, dass $1+1=0$, also modulo 2.

Beispiel: Schalter P1 und P2 gedrückt: $(1,1,0,1,1) + (1,1,1,0,0) = (2,2,1,1,1) = (0,0,1,1,1)$. Lampen 3,4 und 5 brennen also. Das kann man mit einer Matrix schreiben $Ax=b$, wobei $b=(1,1,1,1,1)$, x gesucht und A gerade die Matrix

$$A = \begin{bmatrix} 1 & 1 & 0 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 1 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 1 & 1 & 1 \\ 1 & 0 & 0 & 1 & 1 \end{bmatrix}$$

ist. Man erkennt in den Zeilen unsere Vektoren. Als Lösung erhalten wir rel. schnell $x=(1,0,0,1,-1)=(1,0,0,1,1)$. D.h. Schalter P1, P4 und P5 sind zu betätigen.

Die Matrix A ist die sog. Adjazenzmatrix des Graphen (Zeichnung). Man kann sie gerade aufschreiben, wenn man die Zeichnung erstellt hat: 1 in Zeile i und Spalte j = Leitung von Schalter i zur Lampe j . Unabhängig von dieser Rechnerei überlegt man sich auch: Das Ganze läuft im Endergebnis darauf hinaus, ob ich die Zahlen 0 und 1 so in die Matrix setzen kann, dass jedes Feld eine *ungerade* Zahl von 1 als Nachbarn hat.

Aufgabe 2: Man kann diese Aufgabe mit der gleichen Methode wie die erste lösen. Von Hand wird das etwas mühsam, da 9 Unbekannte beteiligt sind. Mit Linearer Algebra stellt man fest, dass keine Lösung existiert: die Matrix hat Rang 8, das lineare Gleichungssystem hat also entweder keine oder unendlich viele Lösungen mit einem frei wählbaren Parameter. Die verlangte Lösung als Vektor $(1,1,1,1,1,1,1,1,1)$ geschrieben ist salopp gesagt, gerade die fehlende 9. Richtung.

Viel eleganter löst man dies mit einem Symmetrieargument: um das Mittelfeld einzuschalten, muss es von einer ungeraden Anzahl Tasten "betroffen" werden. Die Mittelaste ändert nichts, also ist es *entweder* eine ungerade Anzahl der 4 Ecktasten 1,3,7,9 *oder* der 4 Seitentasten 2,4,6,8 (ungerade = gerade + ungerade oder umgekehrt). Mit einer *ungeraden* Zahl von Tastendruckern auf z.B. die Ecktasten breche ich die 4er Symmetrie (das Brett um 90° Grad drehen ändert ja nichts).

Übrigens kann man auch gewisse log. Detektiv-Rätsel manchmal so lösen, die Leitungen sind dann log. Zusammenhänge zwischen Aussagen.

Neue Quizfrage

Wir haben 2 faire, also nicht gezinkte Würfel. Wie müssen wir die Seitenflächen beschriften, damit für die *Summe* der Augen die Zahlen von eins bis neun mit der jeweils gleichen Wahrscheinlichkeit vorkommen? Bei 2 normalen Würfeln kommt zum Beispiel die Zahl 2 (= 1+1) weniger häufig vor als 7 ($7 = 1+6 = 2+5 = 3+4 = 4+3 = 5+2 = 6+1$). Die Augenzahlen sollen nicht negativ sein und die Summe immer zwischen 1 und 9 liegen.

Andreas Bieri, HB9TSS

Vorstand der USKA Sektion Bern

Präsident	HB9GAA	Roland Elmiger Brunnhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen E-Mail: hb9gaa@arrl.net	P: 031 792 04 60
Kassier	HB9BSP	Hansueli Zwahlen HB9BSP Landerswil, 3036 Detligen E-Mail: hansueli-bsp@hb9f.ch	P: 031 825 60 44
Sekretär	HB9AJP	Christoph Zehntner Vorderer Hubel 21, 3323 Baeriswil E-Mail: hb9ajp@uska.ch	P: 031 859 29 82
Redaktor „QUA de HB9F“	HB9TSS	Andreas Bieri Obere Zollgasse 41, 3072 Ostermundigen E-Mail: hb9tss@uska.ch	P: 031 932 22 30
Bibliothekar	HB9BIC	Kurt Weber Bürglenweg 7, 3114 Wichtrach E-Mail: weber_kurt@bluewin.ch	P: 031 781 25 02
Technischer Leiter „Funk“	HB9BSR	Albert Schlaubitz Aebnitweg 34, 3068 Utzigen E-Mail: albert.schlaubitz@bluewin.ch	P: 031 839 66 92
Technischer Leiter „Unbediente Anlagen“ Webmaster	HB9MHS	Roland Moser Zeerlederstrasse 2, 3006 Bern E-Mail: hb9mhs@bluewin.ch	P: 031 3 510 510
Peilverantwortlicher		vakant	

Impressum

- Herausgeber:** Der Vorstand der USKA Sektion Bern
Postfach 8541, 3001 Bern
- Erscheinungsform:** „QUA de HB9F“ erscheint normalerweise mit 4 Ausgaben pro Jahr
- Redaktion, Gestaltung und Druckvorstufe:** Andreas Bieri
Obere Zollgasse 41, 3072 Ostermundigen
E-Mail: hb9tss@uska.ch
- Manuskripte und Beiträge:** Beiträge sind immer willkommen. Entwurf oder vollständigen Bericht an den Redaktor der USKA Sektion Bern HB9F senden. Autoren erklären sich bei der Einsendung mit der redaktionellen Bearbeitung (z.B. Kürzung) einverstanden. Senden Sie mir bitte neben einem Kontrollausdruck (das kann auch ein Bild oder eine PDF-Ausdruck sein) den Text auf einem Datenträger oder mit einem E-Mail (ASCII- oder PDF-Format und Datei eines Textsystems wie Word oder Openoffice). Bilder sollten auch separat in hoher Auflösung mitgeliefert werden. Geschützte PDF-Dateien können nicht akzeptiert werden.
- Inserate:** Um die Herstellungskosten von „QUA de HB9F“ zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. Ham-Börse und Ham-Help sind für Sektionsmitglieder gratis.
- Nachdruck:** Nachdruck erlaubt, falls nicht speziell vermerkt. Das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe ist erwünscht.
- Postkonto:** USKA Sektion Bern 30-12022-7
Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778-7
- Druck:** Gnägi's Druckegge
AG für Kopie und Druck
Bubenbergrplatz 10, 3011 Bern
Telefon 031 311 76 06, E-Mail: info@gnaegi-druck.ch
- Auflage:** 210 gedruckte Exemplare (250 abonniert)

PP
3000 Bern 1

QUA de HB9F
Journal der
USKA Sektion Bern

Impressum: Seite 23
 Redaktion: 031 932 22 30
 Anzeigen: 031 932 22 30
 Internet: www.hb9f.ch
 Änderung: 12.08.2009 22:55:31
 Dateiname: QUA_2009_2_10_final.odt



Kanal-Nr.	Frequenzen	CTCSS / D-Star Code	Standort	Leistung	Antenne	Bandbreite	Call
D-Star 2m, 70cm, 23cm + 23cm Data (mit Internet Gateway!)							
RU 666	Tx 438.3250 MHz Rx 431.7250 MHz	D-Star Signal HB9F B	Bern Voice + Data	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	6.25 kHz	HB9F
RV 49	Tx 145.6125 MHz Rx 145.0125 MHz	D-Star Signal HB9BO C	Brienzer Rothorn Voice + Data	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	6.25 kHz	HB9BO
RU 762	Tx 439.5250 MHz Rx 431.9250 MHz	D-Star Signal HB9BO B	Brienzer Rothorn Voice + Data	25 Watt	Kathrein-Collinear vertikal	6.25 kHz	HB9BO
R 46	Tx 1258.800 MHz Rx 1293.800 MHz	D-Star Signal HB9BO A	Brienzer Rothorn Voice + Data	25 Watt	Procom Rundstrahler vertikal	6.25 kHz	HB9BO
DD	Tx 1259.025 MHz Rx 1294.025 MHz	D-Star Signal DD	Brienzer Rothorn HS-Data	25 Watt	Procom Rundstrahler vertikal	125 kHz	HB9BO
Multifunktions-Relais (auch D-Star fähig, aber ohne Internet Gateway!)							
RU 758	Tx 439.4750 MHz Rx 431.8750 MHz	kein speziell linearisiert	Schilthorn "Multifunktion"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
DMR (Digital Mobile Radio)							
RU 760	Tx 439.5000 MHz Rx 431.9000 MHz	DMR	Brienzer Rothorn Digital Voice	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9F
6m-Relais Voice							
RF 85	Tx 51.8500 MHz Rx 51.2500 MHz	Rx/ Tx 186.2 Hz zwingend!	Schilthorn "Piz Gloria"	25 Watt	Wipic-Dipol vertikal	20.0 kHz	HB9F
2m-Relais Voice							
RV 55	Tx 145.6875 MHz Rx 145.0875 MHz	Rx/ Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Bern "Wankdorf"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9F
RV 52	Tx 145.6500 MHz Rx 145.0500 MHz	Rx/ Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Maggingen Macolin	25 Watt	Rundstrahler vertikal	12.5 kHz	HB9F
RV 56	Tx 145.7000 MHz Rx 145.1000 MHz	Rx/ Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Schilthorn "Piz Gloria"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9F
70cm-Relais Voice							
RU 714	Tx 438.9250 MHz Rx 431.3250 MHz	Rx/ Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Bern, Neufeld "Lindenhof"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
RU 718	Tx 438.9750 MHz Rx 431.3750 MHz	RTx 94.8 Hz zwingend! Echolink 250 985	Interlaken "Heimwehfluh"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
RU 724	Tx 439.0500 MHz Rx 431.4500 MHz	Rx/ Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Niesen "Magic Mountain"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
RU 732	Tx 439.1500 MHz Rx 431.5500 MHz	Testbetrieb im Labor	Burgdorf	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
23cm-Relais Voice							
R 50	Tx 1258.900 MHz Rx 1293.900 MHz	kein CTCSS nur Träger	Jungfrauoch "Sphinx"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
70cm-Echolink Einstieg							
SU 226	Tx 432.8250 MHz Rx 432.8250 MHz	RTX 94.8 Hz zwingend! Echolink 258 487	Brienz	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
13cm / 23cm FM ATV-Relais							
FMATV	Tx 2350.000 MHz Rx 1280.000 MHz	Videoauswertung	Schilthorn "Piz Gloria"	15 Watt Ton 6.5M	Panelantenne 325° horizontal	F3F	HB9F
70cm-Bake Telegrafie							
Bake F1	Tx 432.432 MHz		Jungfrauoch "Sphinx"	15 Watt	Cornerreflektor 0° horizontal	F1	HB9F